Hansestadt Uelzen





"Fühler ausstrecken"

Projekt zum Insektenschutz



-

Projekt-Übersicht

- Worum geht es?
 - Politischer Antrag
 - Warum sind Insekten wichtig?
 - Insektenrückgang 80 % in den letzten 30 Jahren



- Die 3 tragenden Säulen
- Was wird die Hansestadt Uelzen tun?
- Was können Bürger, Vereine, Betriebe usw. tun?
- Was können Schulen und Kindergärten tun?



- Woltersburger Mühle
- BUND Kreisgruppe Uelzen
- NABU/Waldpädagogin Caroline Rothe
- KVHS









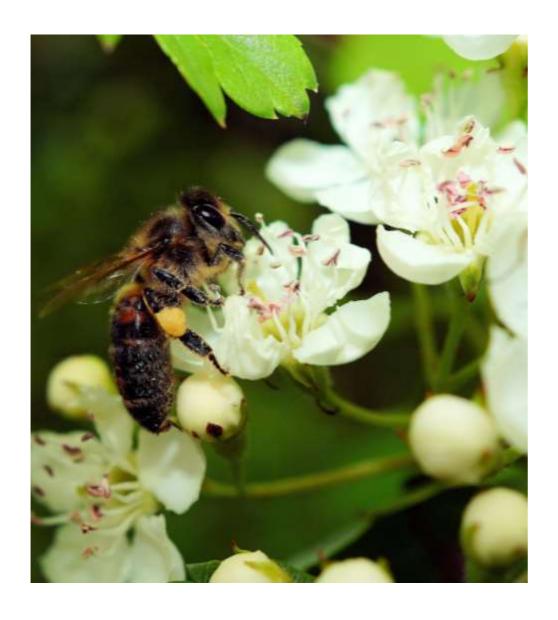
Politischer Antrag

- Antrag "Insektensterben entgegenwirken Lebensräume schaffen" vom 8. Februar 2018 mit folgendem Inhalt:
 - Blühstreifen und Blumenwiesen anlegen: Berücksichtigung bei 10% der öffentlichen Flächen
 - <u>alle</u> nicht versiegelten öffentlichen Flächen sind zu prüfen (z.B. Regenrückhaltebecken, Wegseitenräume an Wirtschaftswegen)
 - Breite Bürgerbeteiligung, z.B. Schulen, Kleingartenkolonien
- VA-Beschluss vom 07.05.2018 und Ratsbeschluss vom 17.12.2018: Beauftragung der Verwaltung, ein Maßnahmenkonzept zu entwickeln, und Bereitstellung von 40.000 € für den Haushalt 2019



Warum sind Insekten wichtig? (1)

 Sie bestäuben Blüten (80 % der Pflanzen sind auf Fremdbestäubung angewiesen)





Warum sind Insekten wichtig? (2)

- Sie fressen Schädlinge.
- Sie fördern am und im Boden Nährstoffkreislauf und Humusbildung.
- Sie dienen u.a. Spinnen, Vögeln und Säugetieren als Nahrungsquelle.
- Insektenlarven tragen zur Selbstreinigung von Gewässern bei.



Insektenrückgang – 80 % in den letzten 30 Jahren

- Wie viele tote Insekten haben Sie in den letzten Jahren an der Windschutzscheibe Ihres Autos bemerkt?
- Wie viele Schmetterlingsarten haben Sie in den letzten Jahren gesehen?
- Auch der Kleinvogel-Bestand ist durch den Rückgang um 80 % gesunken.







Die drei tragenden Säulen



Hansestadt Uelzen



Bürger/ Firmen



Schulen/ Kindergärten

Zusammenarbeit mit NABU & Waldpädagogin Caroline Rothe, BUND, Woltersburger Mühle, KVHS

Konzept zur Insektenförderung Was wird die Hansestadt Uelzen tun? (1)

Öffentliche Flächen

- Blühwiesen / Blühstreifen anlegen (1-2x jährlich mit Aufnahme mähen) und Vernetzung sicherstellen
 - Insektenfreundliche Gestaltung: <u>Ilmenauwiesen</u> (Zukunft Stadtgrün), Grünzug Turmlinie & Eichelberg, ehemaliger Campingplatz Neu Ripdorf
 - Konzeptentwicklung Wegeseitenraum als Ausgleichsflächen
 - Konzept O-See: geschaffene Sichtachsen als Blühstreifen entwickeln
 - weitere Flächenumwandlungen in den Folgejahren
 - Naturnah gestaltetes <u>Heidegrabfeld</u> in Holdenstedt
- Bereitstellung für Naturschutzprojekte
 - O-See, Am Haspel (BUND)
 - Streuobstwiese HEG







Konzept zur Insektenförderung Was wird die Hansestadt Uelzen tun? (2)

- Kinderstadtwette 2019 zum Thema Wildbienen & in 2020 Aufstellung Insektenhotel hinter dem Marktcenter
- auf insektenfreundliche Bepflanzung im Stadtgebiet achten
- Erhalt & Entwicklung naturnaher Gewässerrandstreifen
- Erhalt & Erweiterung straßenbegleitender Obstbäume im Stadtgebiet und an Wirtschaftswegen

Weiterentwicklung bestehender Streuobstwiesen (Zimmermannstraße,

Amtsstieg)













Konzept zur Insektenförderung Was wird die Hansestadt Uelzen tun? (3)

Stadtplanung

• Vorgaben in Bebauungsplänen (z.B. 1 hochstämmiger Obstbaum regionaler Sorte oder 1 heimischer Laubbaum pro Grundstück, keine Kiesvorgärten)

Kinder- & Jugendarbeit

- Schulen, Kindergärten & Jugendzentrum BAXX einbeziehen in Zusammenarbeit mit NABU, BUND und Woltersburger Mühle
- Kinderstadtwette 2019 zum Thema Wildbienen (mit BBS, NABU & Fr. Rothe)





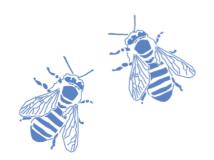
Konzept zur Insektenförderung Was wird die Hansestadt Uelzen tun? (4)

Öffentlichkeitsarbeit

- Infoblatt zum Insektenschutz an alle Haushalte
- Aktionen
 - Samentüten verteilen (Wochenmarkt)
 - Infoblatt zu externen Angeboten
- Pressearbeit & Darstellung im Internet
- Beschilderung von öffentlichen, insektenfreundlichen Flächen

Impulsgeber & Berater

- Unterstützung von Schulprojekten (z.B. HEG-Streuobstwiese)
- Friedhof Scharnhorststraße gestaltet Wildblumen-Grabfeld
- Kleingartenvereine & andere interessierte Vereine beraten
- Unternehmen beraten





Was können Bürger, Vereine, Betriebe usw. tun? (1)

• Staudenbeete anlegen (Pflanzen mit nicht gefüllten Blüten oder heimischen Pflanzen), die zeitversetzt blühen / auch möglich in Kübeln oder Kästen





Was können Bürger, Vereine, Betriebe usw. tun? (2)

- Blühstreifen / Blühwiesen anlegen und nur 1-2x jährlich mähen
- blütenreiche Betriebsgelände
- keinen Dünger verwenden



Was können Bürger, Vereine, Betriebe usw. tun? (3)

• Efeu / einheimische Gehölze pflanzen





Linde



Was können Bürger, Vereine, Betriebe usw. tun? (4)

• Kiesbeete und kurz gemähten Rasen vermeiden ("aufgeräumter Garten")



Was können Bürger, Vereine, Betriebe usw. tun? (5)

Streuobstwiesen anlegen



Was können Bürger, Vereine, Betriebe usw. tun? (6)

Unterschlupf bieten:

- Insektenhotels aufstellen (siehe Bild)
- Komposthaufen anlegen
- Totholz liegen lassen
- Laub über Winter liegen lassen
- leere Schneckenhäuser liegen lassen

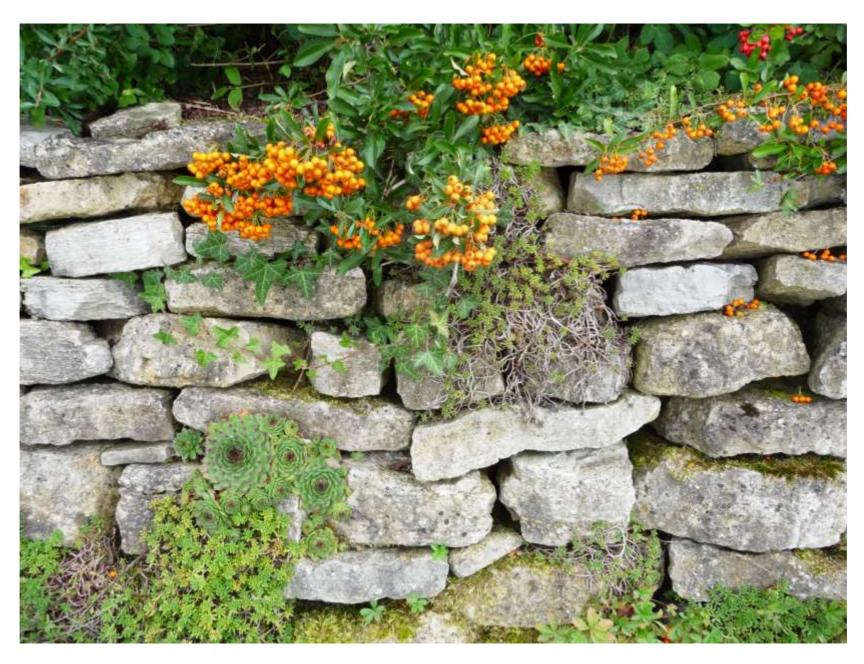






Was können Bürger, Vereine, Betriebe usw. tun? (7)

Trockenmauern und offene Sandflächen anlegen



Konzept zur Insektenförderung Was können Schulen & Kindergärten tun?

- Information der Kinder zum richtigen Verhalten / Insektenlehrpfade
- Schulgelände insektenfreundlich gestalten
- Exkursionen, z.B. zum NABU-Nest



Welche externen Angebote gibt es zum Thema? (1)

Woltersburger Mühle

(nur für Gruppen)

- Projekttage f
 ür Schulen
- Führungen & Workshops



BUND Kreisgruppe Uelzen

- Naturkundliche Führungen
- Exkursionen & Vorträge
- Infos und Fotos für Infoblätter
- Wildbienenprojekt O-See, Am Haspel

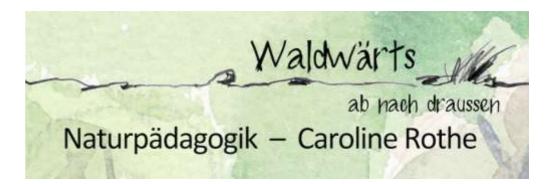


Welche externen Angebote gibt es zum Thema? (2)

NABU / Waldpädagogin Caroline Rothe

- Angebot für Grundschulen
- Führung NABU-Nest Oldenstadt (f. Erw.)
- Workshop Insektenhotel (f. Erw.)





KVHS

Exkursionen & Vorträge







liebens- und lebenswert!

